

Buchbesprechung

Christian Schwägerl (Hrsg.)

Die Flugbegleiter

Kosmos-Verlag, 2020

300 Seiten; 20,- Euro

Es gibt eine ganze Reihe an hervorragenden Vogelbüchern. Doch keines ähnelt in seiner Vielfalt dem gerade im Kosmos-Verlag erschienenen Werk unter dem zunächst ungewöhnlich klingenden Namen „Die Flugbegleiter“. Um den Herausgeber herum hat sich eine Gruppe enthusiastischer Vogel Liebhaber aus dem deutschsprachigen Raum geschart, die sich seit Jahren zur Aufgabe gemacht haben, das Leben der Gefiederten von verschiedenen Seiten zu erkunden und darüber im Online-Magazin riffreporter.de zu schreiben. Eine außergewöhnliche Auswahl davon ist nun als Buch erschienen mit einem sehr facettenreichen Inhalt, der an Spannung nichts zu wünschen übrig lässt.

Ob Laie oder Wissenschaftler, der Inhalt wird jeden begeistern, denn es macht einfach Spaß, in den Texten zu schmökern. Man erfährt die unglaubliche Vielfalt der Vogelwelt, sei es vor der Haustür oder auf großer Reise in den Süden. Der Inhalt ist in drei große Themenbereiche aufgeteilt, Beobachten und Staunen, Erforschen und Entdecken sowie Gefahren erkennen, sich Sorgen machen. Da geht es zum Beispiel um Zeit, die Vogelbeobachter haben, Muße, den Alltag zu vergessen und in der Natur aufzugehen. Oder um Prominente wie Fußballtrainer, de-



nen man gar nicht zutraut, in Vögel vernarrt zu sein und Lebensräume für sie zu schaffen, ebenso einen Bauern, der Federn sammelt und sich nicht scheut, mit Spezialisten der Wissenschaft zu fachsimpeln. Wer nimmt wie Vogelstimmen wahr? Lustig geschildert, genauso wie ein neugieriger Bartkauz im hohen Norden. Anderenorts macht eine couragierte Dame Altersheimbesuche mit einem speziell ausgesuchten Vogelprogramm und schenkt den manchmal bereits dementen Senioren neue Lebensfreude.

Es werden jedoch auch wissenschaftliche Themen angesprochen, jedoch leicht verständlich. Man erfährt von einer Weltraumstation, an der Antennen angebracht sind, die kleinste Rucksacksender von Singvögeln erfassen und weiterleiten. Oder man

wird darauf aufmerksam, dass Seevögel wie Pinguine, Krähenscharben und Lummern die globalen Nährstoffkreisläufe beeinflussen. Und woher wissen fremd aufgezogene Kuckucke, was ein Kuckuck fürs Leben wissen muss? Naturgenialität und High Tech geben sich die Hand.

Aber das Leben der Vögel unterliegt auch enormen Gefahren. Davon erfährt man im dritten Block einer Vielzahl von kleinen Geschichten. Es geht um die bekannten schädigenden Einflüsse auf unsere Umwelt, allerdings aus sehr persönlich aufgearbeiteten Perspektiven, und manches wird den Lesern auch neu sein. Erfolge im Artenschutz werden nicht ignoriert, und zuletzt erfahren wir auch noch etwas zum Coronavirus bis hin zu politischen Themen unserer Zeit. Die Vogelwelt mischt überall kräftig mit.

Dieses Buch zu lesen, macht einfach Spaß. Die kurzen Kapitel beanspruchen nicht viel Zeit, auch wenn der Herausgeber gerade diese den Vogelbeobachtern zugesteht. Hübsche Schwarzweiß-Zeichnungen sind zur Ergänzung eingefügt. Auffallend ist die solide handfeste Ausstattung des Einbandes und des Papiers, sodass der Band auch strapazierte Wanderungen durch die Wildnis problemlos mitmacht.

Also – durchweg sehr empfehlenswert, nicht nur für bereits Vogelkundige, sondern auch die, die es vielleicht nach der Lektüre noch begeistert werden.

Armin Püttger-Conradt

ne · Termine · Termine · Termine · Termine · Termi

Säbelschnäbler-Symposium am 8. Oktober 2020 in Wilhelmshaven

Der Titelvogel der diesjährigen Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist der Säbelschnäbler. Zur inhaltlichen Einstimmung veranstaltet die Nationalparkverwaltung in Kooperation mit der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft am 8. Oktober 2020 in Wilhelmshaven ein Symposium zum Thema „Der Säbelschnäbler als Charaktervogel des Wattenmeeres: Was wissen wir?“

Das Wattenmeer gehört zu den nördlichsten Brutgebieten des Säbelschnäblers. Hier brütet er in offenen, dynamischen Lebensräumen. Im Winter ziehen die Wattenmeervögel



12. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

nach Südwesteuropa. Zur Ökologie des Säbelschnäblers wurden über viele Jahre Studien von Hermann Hötter durchgeführt, langjähriger Leiter des Michael-Otto-Instituts im NABU in Bergenhusen, Schleswig-Holstein, der im vergangenen Jahr viel zu früh

verstorben ist. Auf diesem Symposium soll der aktuelle Stand des Wissens zum Säbelschnäbler im Wattenmeer zusammengetragen werden, um dies für Schutzkonzepte für diese Art verfügbar zu machen. Es werden Vorträge zu hören sein u.a. von Peter Südbeck, Gregor Scheiffarth und Gundolf Reichert von der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, von Kees Koffijberg aus den Niederlanden sowie von Leonie Enners, Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Christian-Albrechts-Universität Kiel. Informationen und Anmeldung unter www.nationalpark-wattenmeer.de/nds

ne · Termine · Termine · Termine · Termine · Termine

Zugvogeltage im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer am 10. Oktober 2020

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf der Insel Neuwerk die Zugvogeltage des Niedersächsischen Wattenmeer-Nationalparks begrüßen zu dürfen!

Los geht die Exkursion auf dem Festland, Treffpunkt ist das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven. Gemeinsam geht es per Wattwagen nach Neuwerk. Bereits auf der Strecke lassen sich die ersten Rastvögel bei ihrer Nahrungssuche im Watt oder an den Prielen hautnah beobachten. Angekommen auf der Insel Neuwerk begrüßen wir vom Verein Jordsand die Teilnehmer im Nationalpark-Haus. Nach einer kurzen Stärkung mit Kaffee und Tee und einem ersten Umschauen in der Ausstellung gehen wir gemeinsam in die Vorländer Neuwerks. Dort erwandern wir uns die beliebtesten Hochwasserrastplätze und beobachten Säbelschnäbler, Löffler und Co. Zurück geht es mit der MS Flipper nach Cuxhaven.



Veranstalter: Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven, Verein Jordsand e.V., Nationalpark-Haus Neuwerk

Ausrüstung: Regenkleidung, robustes Schuhwerk, Fernglas, Lunchpaket

Kosten: 59,- Euro, Kinder bis 14 Jahre 50,- Euro (inkl. Kombiticket Wattwagen/Schiff/Taxi)

Anmeldung im Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven: wattbz@cuxhaven.de oder unter 04721-700 70 400

Veranstaltungstag: 10. Oktober 2020, ganztägig

Weitere Infos: www.zugvogeltage.de/veranstaltungen/zugvoegel-auf-neuwerk-tagesexkursion-den-nationalpark-hamburgisches-wattenmeer-3

Carolyn Rothfuß

Küstenvogelkolloquium auf Amrum wird auf 2021 verschoben Neuer Termin voraussichtlich 26.-28.11.2021 Ersatzprogramm 13.-15.11.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen, vielen Dank für Eure Anmeldungen zum Küstenvogelkolloquium auf Amrum und die vielen interessanten Vortrags- und Unterstützungsangebote.

Mit großem Bedauern mussten wir nun nach langem Zögern leider erkennen, dass wir das Kolloquium aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie und der daher notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen nicht wie geplant ausrichten können und leider für 2020 absagen müssen.

Wir hoffen, dass in einem Jahr die Durchführung einer solchen Tagung wieder vertretbar ist und wir das Programm dann so anbieten können, wie es für dieses Jahr vorgesehen war. Der neue Termin wird nach jetzigem Planungsstand das Wochenende 26.-28.11.2021 sein.

Bisherige Anmeldungen und Beitragszahlungen bleiben gültig, sofern keine Absage durch den/ die Teilnehmer/in erfolgt. Bei Absagen bitte eine Bankverbindung/ IBAN zur Beitragserstattung angeben.

Einem schönen ruhigen Kurzurlaub auf der schönsten deutschen Insel an dem geplanten Wochenende vom 13. bis 15. November 2020 steht aber natürlich nichts im Wege und wir möchten Euch gerne ein kleines Ersatzprogramm anbieten.

Besucht werden können in Kleingruppen z.B. das Naturzentrum des Öömrang Ferian in Norddorf (naturzentrum-amrum.de), die dortigen Ausstellungen zum Kojenmann und zu Hark Olufs sowie das Walhaus; und die MitarbeiterInnen der Amrumer Naturschutzverbände können sicher viele interessante Informationen geben, für die beim Kolloquium 2021 leider kein Platz sein wird.

Am Samstag- und Sonntag-Vormittag könnten wir Exkursionen mit orts- und fachkundiger Führung über den Kniepsand zum Quermarkenfeuer und zur Vogelkoje bzw. um die Amrum-Odde organisieren. Dabei könnte es neben etwas Vogelbeobachtung auch eine kurze archäologische Führung mit Besichtigung aktueller Ausgrabungsstellen sowie einer nachgebauten eisenzeitlichen



Siedlung sowie einen Besuch der Vogelkoje geben.

Vor allem aber würden wir gerne das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und am Samstag-Nachmittag mit Euch ein Stück Amrumer Heide – neben den Dünen und Salzwiesen ursprünglich ein großer typischer Lebensraum auf der Insel – pflegen und entkusseln, insbesondere dort den Aufwuchs von Traubenkirschen entfernen. Für eine kleine Stärkung zwischendurch wird dann natürlich gesorgt werden.

Wir freuen uns auf Euch und bitten aus organisatorischen Gründen möglichst bis zum 1.11.2020 um kurze Rückmeldung, wenn Ihr jetzt Mitte November auf Amrum dabei sein möchtet, insbesondere auch bei unserer Entkusselungsaktion.

Viele Grüße,

Lotte von Komorski und
Bernd Hälterlein

Befreiung eines Basstölpels

Während einer Führung auf der Helgoländer Düne am 31. Juli 2020 kam völlig unerwartet ein subadulter, noch nicht brütender Basstölpel aus dem Wasser auf den Nordstrand gelaufen. Sofort war zu erkennen, dass er sich mit dem Schnabel und einem der Flügel in einer Kunststoffschnur verheddert hatte, die er offensichtlich nicht mehr loswurde. Der Vogel wirkte sehr erschöpft, mit dem gefesselten Schnabel hatte er sicherlich bereits einige Zeit keine Nahrung mehr aufnehmen können. Knut Rickhoff von der Vogelwarte, der an der Führung teilnahm, und Nils Conradt vom Verein Jordsand fingen den apathischen Basstölpel mit ihren Jacken ein und befreiten ihn aus seiner misslichen Lage, was sich als recht schwierig erwies. Mit einem Messer und einer kleinen Schere,



die eine Teilnehmerin glücklicherweise dabei hatte, schnitten sie mühsam den Schnabel frei. Nach rund zehn Minuten war die Prozedur überstanden und der Basstölpel vom Meeresmüll befreit. Zunächst erholte er sich noch eine Weile am Strand, bei einem späteren Kontrollgang war er nicht mehr wieder-

zufinden. Vermutlich hatte er sich schwimmend von der Düne entfernt. Die Führungsteilnehmerin **Christiane Hövermann** hat die Befreiungsaktion fotografisch festgehalten und uns die Bilder zur Verfügung gestellt, wofür wir uns sehr bedanken!



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41_3_2020](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Termine 42-44](#)